

## TOTO SPIEL' AUF SIEG.

### Drei Toto Garantierunden 100.000,- Euro für den Zwölfer

**D**ie „Garantie“ – eine hundertprozentig verbindliche Zusage, Gewissheit über den Eintritt eines Ereignisses, Gewähr, Zusicherung, wie auch immer. Toto Spielteilnehmer denken bei „Garantie“ nur an eine Zahl: an 100.000.

Toto führt in den Runden 18, 19 und 20 seine beliebten Garantierunden durch. Das bedeutet, dass im Zwölfer Gewinnpotenzial mindestens 100.000,- Euro liegen. Toto dotiert den Zwölfer Gewinnrang also bis inklusive 22. Mai 2010 auf jeweils 100.000,- Euro auf. Dabei handelt es sich um eine garantierte Mindestsumme. Sollte durch Jackpot-Ereignisse die Zwölfer Summe 100.000,- Euro überschreiten, so kommt na-

türlich diese höhere Gewinnsumme zur Auszahlung.



© PETER SVEC

## LOTTO 6 AUS 45 - ALLES IST MÖGLICH.

### Lotto verlost fünf Audi A6 Allroad Vier Ringe für sechs KreuzerIn

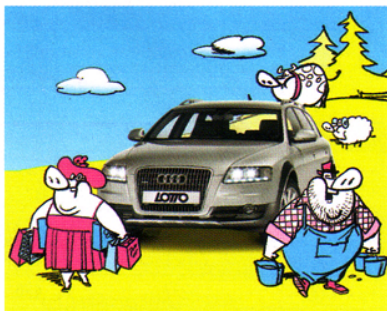
**D**as neue Auto steht bei den Lotto Sechser Gewinnern ganz oben auf der Wunschliste. Lotto „6 aus 45“ verlost jetzt fünf Audi A6 Allroad Quattro 3.0 TDI.

Die Marke Audi ist untrennbar mit der Erfindung und Entwicklung der Quattro Technologie für PKW verbunden. Bei jenem Audi, den es nun bei Lotto zu gewinnen gibt, trifft „Allrad“ auf „Allroad“. Damit hat man jedes Terrain, von der achtspurigen Autobahn bis hin zum schlaglochdurchsetzten Feldweg, sicher im Griff. Die fünf Audi A6

Allroad werden unter allen Lotto Tipps verlost, die an zumindest einer der folgenden Ziehungen mitspielen:

- **Mittwoch, 28. April 2010**
- **Sonntag, 2. Mai 2010**
- **Mittwoch, 5. Mai 2010**
- **Sonntag, 9. Mai 2010**

Die Ausspielung der fünf Autos erfolgt am Sonntag, dem 9. Mai 2010.



WERBUNG

## KULTUR kunstmarkt



DEBORAH SENGL, PLATZ 105. Kritisch wie originell hinterfragt die 36-jährige Wienerin das System von Tamen & Täuschen. Ab € 4.500,-.



IRENE ANDESSNER, PLATZ 174. Die Salzburgerin interpretiert das Thema Porträt in Foto-Inszenierungen. Polaroids: € 14.000,-.

>> national gilt im Moment: Es werden gute Preise erzielt, aber keine wirklich neuen Namen präsentiert“, ergänzt Charim. „Um die Aufmerksamkeit auf frische Künstler-signaturen zu lenken, bedarf es daher harter Überzeugungsarbeit“, weiß auch Ursula Krinzinger.

„Gerade jetzt sollte man aber Risikofreude zeigen“, betont der Galerist Christian Meyer, der Franz West und Elke Krystufek im Programm führt. Jetzt sei, so der Experte „die beste Zeit, einzusteigen: „Die junge Kunst hat nicht nur den Vorteil, günstig zu sein, im Moment formiert sich die junge Szene auch neu. Das wird allerdings erst in fünf bis zehn Jahren zum Tragen kommen. Aber ein guter Sammler sollte seiner Zeit immer voraus sein. Und Kunst ist ein *on-going process*.“

Diesbezüglich ist die FORMAT-Liste als Orientierungshilfe vor allem jenseits der Top 100 interessant. Da orten Experten Künstler mit großem Potenzial: ob Tilmann Kaiser, Tobias Pils oder Constantin Luser. Bei den jüngsten Positionen zeichnet sich vor allem ein Trend ab, den NÖ-Landesmuseums-Chef Carl Aigner hervorhebt: eine Renaissance der Zeichnung. „Nach dem digitalen Rausch gibt es ein neues Bewusstsein zu Nachhaltigkeit. Man traut sich mit Zeichnungen wieder an die Öffentlichkeit, ohne in ein konservatives Eck gestellt zu werden.“ Moussa Kone (Platz 256), Tobias Pils (Platz 198) oder Christina Starzer (nominiert) liefern einen neuen Zugang zu diesem Medium. – Mögen es junge Positionen derzeit etwas schwieriger am Markt haben, ein Kriterium gilt in jedem Fall: Qualität hat Durchsetzungsvermögen. Manchmal muss man der Karriere eines Künstlers einfach nur länger Zeit geben.

– MICHAELA KNAPP

MITARBEIT: MANFRED GRAM, BIRGITT KOHL

### Zeitgenössische österreichische Kunst im Blickpunkt:

**VIENNA FAIR:** Bis Sonntag, 9. 5., 18 Uhr präsentieren 114 Galerien aus 20 Ländern, davon 43 aus Österreich, neue und neueste Positionen. Detaillierte Infos zum Rahmenprogramm: [www.VIENNAFAIR.at](http://www.VIENNAFAIR.at)

**KUNSTHALLE WIEN, MQ:** Die dritte Auflage der „Lebt und arbeitet in Wien“-Ausstellungsreihe zeigt Aktuelles von Constantin Luser bis Mattuschka. Noch bis 30. 5.

**DOROTHEUM:** Bei der Auktion zeitgenössischer Kunst kommen auch Österreicher von Brandl bis Nitsch unter den Hammer. 19. 5., 17 Uhr.